

## Die Lösung (eine gesunde Lehre)



Lieber Leser,  
zu Beginn des Jahres 2022 sind die Euphorie und die Vorsätze welche wir haben oder uns machen sehr aktuell. Wir hoffen auf Gesundheit u. Glück. Vor ca. 2 Jahren hat sich unsere Welt und unser aller Leben verändert. Wer hätte jemals gedacht, das ein Virus unser tägliches Leben so beeinflussen würde?

Doch möchte ich jetzt nicht über Corona sondern über biblische Gedanken sprechen. Es gibt eine Bibelstelle über die ich mir in letzter Zeit einige Gedanken gemacht habe. Der Bibeltext aus 2. Timotheus 4:3, 4,\* erinnert mich sehr an unsere heutige Zeit und Situation, dort heißt es:

**3 Denn es kommt eine Zeit, da werden die Menschen der gesunden Lehre des Evangeliums kein Gehör mehr schenken. Stattdessen werden sie sich Lehrer aussuchen, die ihren eigenen Vorstellungen entsprechen und die ihnen das sagen, was sie hören möchten.**  
**4 Sie werden die Ohren vor der Wahrheit verschließen und sich Legenden und Spekulationen zuwenden.**

Zur Zeit des Apostel Paulus gab es eine solche Zeitperiode. Dennoch scheint es so, das wir heute ebenfalls in einer solchen Epoche leben. Die Menschen beschäftigen sich mit allem Möglichen. Viele haben Ängste und Sorgen. Die sogenannte Pandemie verstärkt zudem noch alles. In vielen Neujahrsansprachen versuchten Politiker und Kirchenführer mit Ihren Reden die Menschen zu positivem Denken zu animieren. Was jedoch sehr auffällig war, es wurde viel über die Corona-Pandemie und Krisenherde die es weltweit gibt gesprochen. Selten, wenn überhaupt, wurde über Gott und Jesus etwas gesagt. Wenn etwas gesagt oder erwähnt wurde, erhielt man den Eindruck, das man den Menschen tatsächlich durch das Gesagte die „Ohren kitzeln“ möchte. In den Medien hört ich nichts über die einzige Lösung all unserer Probleme. Warum?

Weil diese Lösung für viele, wenn nicht gar für die meisten „eine unerträgliche Lehre“ oder Möglichkeit ist. Die Lösung die ich meine ist die „gesunde Lehre“ von und über Jesus Christus, den Sohn Gottes. Jeder Mensch glaubt an etwas. Auch wenn manche Leute es nicht zugeben mögen, kann man mit Sicherheit eines sagen: „Jeder Mensch besitzt einen Glauben.“ Etwas lässig ausgedrückt, es gibt Personen die der Meinung sind: „Ich glaube, das zwei Pfund Rindfleisch eine gute Suppe geben.“ Das ist auch eine Art von Glauben! Doch ich denke, es ist klar geworden, was ich damit meine, wenn ich sage „jeder Mensch hat irgendeinen Glauben“. Allerdings führt nicht jeder Glauben zum Ziel oder trägt zur Lösung des Eingangs erwähnten Problems bei.



## **Doch was ist der richtige Glaube zur Lösung aller Probleme?**

Es gibt nur einen richtigen Glauben mit dem man richtig Leben und richtig sterben kann. Das ist der Glaube an Jesus Christus den Sohn Gottes. Dieser Glaube erscheint machen Leuten lächerlich, weil sie diese „gesunde Lehre“ nicht ertragen. Sie können sich nicht damit abfinden was Jesus über sich sagte:

**....„Ich bin der Weg, denn ich bin die Wahrheit und das Leben. Einen anderen Weg zum Vater gibt es nicht. Wenn ihr mich kennt, werdet ihr auch meinen Vater kennen.....“ (Johannes 14:6,7\*\*)**

Genau das wollen die Menschen nicht hören! Man kann lange und stundenlang über Gott diskutieren, doch Jesus ist – so wie es jemand einmal erklärte- kein Diskussionsgegenstand. Dabei ist gerade Jesus Christus die Lösung all unserer Probleme.

Das Angebot Jesu gilt allen Menschen. Dieses Angebot ist in der Bibel in Matthäus 11:28-30\*\* notiert. Es heißt dort:

**28 Ihr plagt euch mit den Geboten, die die Gesetzeslehrer euch auferlegt haben. Kommt alle zu mir; ich will euch die Last abnehmen!**

**29 Ich quäle euch nicht und sehe auf niemand herab. Stellt euch unter meine Leitung und lernt bei mir; dann findet euer Leben Erfüllung.**

**30 Was ich anordne, ist gut für euch, und was ich euch zu tragen gebe, ist keine Last.**

Ist das nicht ein liebevolles Angebot und Versprechen?

Jesus möchte uns helfen. Er ist der Einzige der uns helfen kann.

## **Wieso können wir in dieser Hinsicht so sicher sein?**

Weil Jesus selbst sagte:

**18 Jesus trat auf sie zu und sagte: „Gott hat mir unbeschränkte Vollmacht im Himmel und auf der Erde gegeben.“ (Matthäus 28:18\*\*)**

Nutzen wir doch die Zeit und Gelegenheit uns ihm mit unseren Freuden und Sorgen zuzuwenden. Vertrauen wir uns ihm an. Wenn wir das tun wir sich der Bibeltext aus Philipper 4:7\*\* erfüllen:

**7 Dann wird der Frieden Gottes, der alles menschliche Begreifen weit übersteigt, euer Denken und Wollen im Guten bewahren, geborgen in der Gemeinschaft mit Jesus Christus.**

Ja, das wünsche ich uns allen!

\* Neue Genfer Übersetzung

\*\* Gute Nachricht Bibel

Die Erörterung entspricht der Meinung des Autors und seiner biblischen Erkenntnis.

Autor: Robert Weiß

©2022, Robert Weiß, all rights reserved

Artikel wurde veröffentlicht am: 08.01.2022

